



Backstage Promotion GmbH * Heimgartenstr. 17 * 82362 Weilheim

**BÜHNENANWEISUNG
WOLFGANG AMBROS & DIE NR. 1 VOM WIENERWALD**

Konzerte 2023 Indoor + Open Air

Lieber Veranstalter!

Die Einhaltung dieser Bühnenanweisung ist eine unbedingt notwendige Voraussetzung für die Durchführung des Konzertes.

Kontakt Produktionsverantwortliche:

Technischer Leiter: Andreas Ratz Tel: +43 664 103 86 10 mail: office@pulsmultimedia.at

Tourbegleiter: Thomas Beck Tel: +49 172 344 7400 mail: Thomas@teambeck.de

Wir ersuchen Sie daher um genaue Prüfung der nachstehenden Angaben. Sollten Sie Schwierigkeiten irgendwelcher Art haben, teilen Sie uns dies schriftlich oder telefonisch mit.

1 Halle:

Genaue Bezeichnung der Halle:

Anschrift, Telefon:

bestuhlt unbestuhlt mit Balkon (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls die Halle bestuhlt ist, dürfen zu Aufbaubeginn noch keine Stühle innerhalb von 6 m Entfernung von der Bühnenkante aufgestellt sein!

Fassungsvermögen:

Hausmeister/Hallenwart: Name, Adresse, Tel., wann erreichbar:

Hallenmaße: Breite: Länge: Höhe:

Bühnenmaße: Breite: Tiefe: Höhe:

Lichte Höhe über der Bühne: Hängepunkte:

Wie weit kommt der Lkw an die Bühne:

Veranstaltungshalle im Erdgeschoß/Keller/in welchem Stockwerk:

Treppen: Nein Ja Wie groß ist das Treppenhaus:

Aufzug: Nein Ja Wie groß ist der Aufzug:

Falls es Hängemöglichkeiten (Riggingpunkte) gibt und diese im Dach schwer zu erreichen sind, muss der Veranstalter eine Aufstiegshilfe zur gefahrenlosen Montage der Hängepunkte kostenlos zur Verfügung stellen.

Eine Leiter - mindestens 7 m lang - muss vom Veranstalter kostenlos zur Verfügung gestellt werden und ab Aufbaubeginn in der Halle sein.

Wir benötigen einen Hallen- und einen Bühnenplan.

2 Aufbau:

Ab Aufbaubeginn muss der Veranstalter oder dessen Vertreter in der Halle anwesend sein. Der Aufbau beginnt pünktlich 9 Stunden vor Publikumseinlass, im Normalfall also um 10.00 Uhr. (9:00 Uhr Entladen des Trucks, 10:00 Uhr Beginn Bühnenaufbau)

Zu diesem Zeitpunkt muss der zur Bühne am nächsten gelegene Ladeweg frei, die Bühne frei und fertig eingerichtet sein. Weiters müssen zu diesem Zeitpunkt 8 Helfer für das Entladen bzw. Aufbau der Geräte zur Verfügung stehen. Diese Helfer müssen folgendem Anforderungsprofil entsprechen: - mit der Arbeit vertraut

- nüchtern
- deutschsprechend
- dürfen nicht unter 17 bzw. über 45 Jahre alt sein
- müssen kräftig sein und
- dürfen am Veranstaltungstag **n i c h t** als Security eingesetzt werden.

Diese Helfer müssen vom Aufbaubeginn bis Beendigung der Ladetätigkeit nach dem Konzert anwesend sein. Das Entlassen der Helfer ist nur in Absprache mit dem technischen Leiter möglich, sie haben sich an die Anweisungen der Techniker zu halten.

Sollte die Bühne im 1. Stock oder der Ladeweg durch Treppen oder andere Hindernisse erschwert sein, erhöht sich die Anzahl der Helfer auf 12 Personen. Für jeden fehlenden oder durch sonstigen Einfluss unfähigen Aufbauhelfer zur vereinbarten Auf- bzw. Abbauzeit wird eine Konventionalstrafe in der Höhe von 220 € je Person vereinbart. Die Helfer sind vom Veranstalter zu verpflegen und erst nach dem Beladen der Fahrzeuge zu bezahlen.

3 Bühne:

Die Bühne muss über der gesamten Spielfläche aus einer rechteckigen, waagrechten und gleichmässigen Ebene bestehen. Sie muss stabil gebaut sein, eine Belastung von 500 kg/m² tragen können und folgende Ausmaße haben:

Breite: 12 m Minimum

Tiefe: 8 m Minimum

Höhe der Bühne unbestuhlt: 1,5 m

Höhe der Bühne bestuhlt: 1 m

Lichte Höhe über der Bühne: 6m

Besteht die Bühne aus einzelnen Elementen, müssen diese fest miteinander verbunden sein und dürfen keine Stolperkante aufweisen. Die Vorderseite der Bühne muss über die gesamte Länge (inkl. PAWings) mit schwarzem Molton abgehängt sein. Alle Hindernisse innerhalb der lichten Höhe von 6 m müssen angegeben werden. Die Bühne muss möglichst barrierefrei begehbar sein.

Falls die Bühne in der Halle nicht vorhanden ist und daher extra angemietet werden muss, so muss diese zu Aufbaubeginn bereits fertig aufgebaut sein.

Es werden 2 Treppen für die Bühnenauftritte benötigt.

Die Treppen der Bühnenaufgänge müssen auf beiden Seiten ein Geländer und eine indirekte Beleuchtung (blau) aufweisen.

Bühnenzubehör:

2 Besen

2 CO2 Feuerlöscher

2 Abfalleimer auf der Bühne

Seitlich der Bühne(links und rechts) benötigen wir einen schwarzen Abhang, sodass vom Publikum nicht in den Backstagebereich eingesehen werden kann.

4 Tonpodeste:

Rechts und links von der Bühne aus gesehen wird je ein Tonpodest in Bühnenhöhe benötigt. Hier die Maße: linke Seite 2 x 2 m, rechte Seite 2 x 2 m.

Die Tonpodeste müssen 50 cm vor der gedachten seitlichen Verlängerung der Bühnenvorderkante stehen.

5 Mischpulte:

Wo keine festen Mischpultplätze im Zuschauerraum vorhanden sind, sind folgende Areale freizuhalten:

In der Hallenmitte auf 2/3 Distanz Bühne/Hallenrückwand, bei Stehkonzerten 3 m x 2 m – Tonmischpult – ebenerdig

Podeste für Lichtmischpult: 2 m x 2 m, 0,4 m hoch

Bei Sitzkonzerten werden keine Mischpultpodeste benötigt.

Weiters werden dort zwei stabile Tische benötigt. Sollte dieses Konzert bestuhlt sein, so bitten wir, die entsprechenden Karten für die Mischpultplätze aus dem Satz zu nehmen.

Es ist notwendig, um das Mischpult Polizeigitter aufzustellen.

Zur Abdeckung der Multicores (ca. 60 m Kabel) zwischen Mischpult und Bühne werden Abdeckmatten, bzw. Defender benötigt.

6 Zusätzliche Podeste:

Ab Aufbaubeginn müssen vom Veranstalter kostenlos folgende zusätzliche Podeste bereitstehen (zusätzliche zur im Plan eingezeichneten Bühnen und Mischpultplätze):

6 Podeste zu je 2 m x 1 m, 0,4 m hoch (Schnackenberg – Scherenfuß).

7 Elektriker:

Ein qualifizierter Elektriker muss ab Aufbaubeginn bis zum Ende der Veranstaltung ständig in der Nähe der Bühne erreichbar sein. Er darf den Strom erst auf Anweisung des technischen Vertreters der Gruppe ein- bzw. ausschalten. Sollte der Techniker während der Show, aus welchem Grund auch immer, den Strom ausschalten, so haftet der Veranstalter für eventuell auftretende Schäden.

8 Strom:

Die Stromanschlüsse müssen bis Aufbaubeginn gelegt sein. Benötigt werden folgende Anschlüsse (siehe auch Plan):

Licht stage right
1x 63A 5pol CEE 2x 32A 5pol CEE oder
2x 63A 5pol CEE
Ton stage left
1 x 32 A 5pol CEE für PA
1 x 16 A 5pol CEE für Monitor/ Backline

Der Strom für Licht und Ton muss unbedingt von zwei völlig unabhängigen Stromkreisen abgenommen werden. Für beide Stromkreise sind zwei getrennte Erdungen notwendig. Es dürfen keine anderweitigen Verbraucher an einem der obgenannten Stromkreise angeschlossen werden. Sollten keine Cekon-Anschlüsse bestehen, muss ein autorisierter Elektriker unsere mitgeführten Verkabelungen an einen entsprechend abgesicherten Schaltkasten zu Aufbaubeginn anschließen.

Die CEE-Anschlüsse müssen auf der Bühne enden. Wir benötigen 5 m Spielraum des Kabels auf der Bühne!

9 Fremdanlage:

Falls Ton- und Lichttechnik nach unserem Ton- und Lichtplan vom Veranstalter gestellt wird (z.B. Clubs bzw. Festivals) benötigen wir rechtzeitig (mindestens 2 Monate vorher) eine Equipmentliste. Fehlendes Equipment, welches angemietet werden muss, um die Show zu gewährleisten, geht zu Lasten des örtlichen Veranstalters!

10 Soundcheck:

Die Ton- und Lichtprobe beginnt 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Zu diesem Zeitpunkt dürfen sich keine Zuschauer, Journalisten etc. in der Halle befinden.

11 Hauslicht:

Das Hauslicht darf nur auf ausdrückliche Anordnung des Tourbegleiters oder technischen Leiters ein- bzw. ausgeschaltet werden.

12 Garderoben:

Es werden **vier** saubere, versperrbare Garderoben für 1) Wolfgang Ambros, 2) die N0.1 vom Wienerwald und 3) zwei Chorsängerinnen benötigt. Weiters ein Raum für die Crew bzw. Management/Produktion. In der Nähe **muss** sich eine vom Publikum getrennte Toilette befinden. Die Schlüssel zu den Garderoben sind dem Tourbegleiter bei Eintreffen zu übergeben. Die Garderoben sollten Platz für insgesamt 20 Personen bieten, beheizt (20°C), mit Sesseln, Tischen + Tischtüchern, Blumen, Kleiderständer und Spiegeln ausgestattet sein. In der Garderobe von Wolfgang Ambros sollte sich eine Couch zum Ausruhen befinden. Des Weiteren benötigt die Produktion Handtücher (mindestens 1 x gewaschen!!!) wie folgt:

15 kleine Handtücher für die Band – Bühnenhandtücher!!!

20 große Handtücher für die Crew, **bereits in der Früh, sowie genügend Seife!!**

15 kleine Handtücher für die Crew, **bereits in der Früh, sowie genügend Seife!!**

13 Catering:

Frühstück für die Crew muss ab Aufbaubeginn fertig sein. Catering nur für die Technikercrew – nicht für die Stagehands. Nach der Veranstaltung bitte 10 Lunchpakete und diverse Getränke bereitstellen.

GETRÄNKE:

Tee, Kaffee, Zucker, Milch

10 l Fruchtsäfte (bunt gemischt)

1 Palette 24 Stk 0,5 l Mineral still / nicht kalt (Bühnenwasser!) – bitte an den Tourbegleiter übergeben

1 Palette 24 Stk 0,5 l Mineral prickelnd

3 Kisten Bier, gerne von einer lokalen Brauerei

5 Flaschen alkoholfreies Bier der Marke Becks

2 Flaschen guten trockenen Rotwein

4 Flaschen guten, trockenen Weißwein

Keine harten alkoholischen Getränke!!!

ESSEN:

Käseplatte, Wurstplatte, Gemüseplatte, Brot & Gebäck, Obst & Süßigkeiten, nett angerichtet (Bitte auch an Wein- und Wassergläser, Tassen, Besteck, Salz, Pfeffer, Servietten Flaschenöffner und Mülleimer denken).

ABENDESSEN: direkt nach dem Soundcheck, ca. 18.00 Uhr: Für **20 Pax** warme Mahlzeiten bestehend aus einer Vor-, Haupt- und Nachspeise, serviert im Backstage bzw. Cateringbereich, Musiker und Techniker gemeinsam – **bitte mit dem Tourbegleiter im Vorfeld besprechen**. Am Besten funktioniert ein aufgebautes Catering (Warmhalteplatten), wo sich jeder sein Essen selber nehmen kann.

Falls das nicht umsetzbar ist, muss bei einem guten Gasthaus in der Nähe das Essen bestellt und geliefert werden. In diesem Fall bitte schon am Nachmittag die Speisekarten an den Tourbegleiter übergeben, er kümmert sich um die Essenswünsche. Das Abendessen muss dann im Backstage bzw. Cateringraum serviert werden, kein Plastikgeschirr oder Plastikbesteck.

WICHTIG: mindestens 5 Personen sind Vegetarier.

Das Catering muß von einer kompetenten Person betreut und gegebenenfalls ergänzt werden!

14 Security (Ordner):

Der Veranstalter sorgt für eine ordnungsgemäße Absicherung der Bühne bzw. der Garderoben. Die Einteilung der Ordner erfolgt durch den verantwortlichen Tourbegleiter. Ordner und Aufbauhelfer dürfen nicht ident sein. Ab Einlass des Publikums müssen die Mischpultplätze, Verfolgerspots, die Bühne (während der Show mindestens 2 Personen vor der Bühne) sowie der gesamte Backstage-Bereich bewacht werden. Außerdem muss vor der Bühne über die gesamte Länge eine Absperrung mittels Polizei-Absperrgitter errichtet werden, ebenso bei den Mischpultplätzen. Die Ordner müssen als solche erkennbar sein (T-Shirts, etc.) jedoch **keine** Uniformen.

15 Alkoholverbot:

Es ist unbedingt erforderlich, bei dieser Veranstaltung generelles Alkoholverbot für Mitarbeiter zu verhängen.

Weiters ist der Ausschank während des Konzerts verboten. Wenn sich ein Buffet im Foyer befindet, dürfen nur Pappbecher oder Plastikbecher verwendet werden. Die Ausschank darf nur vor dem Konzert, in der Pause und nach dem Konzert stattfinden. Bier und Wein sind erlaubt, der Ausschank von harten Alkoholika ist verboten. Bitte weisen Sie eventuelle Buffetinhaber oder Pächter explizit darauf hin.

16 Merchandising:

Plakate, Tonträger, Textilien etc. werden von Mitarbeitern der Gruppe direkt bei der Veranstaltung verkauft. Wir ersuchen Sie, einen Helfer dazu bereitzustellen – Dafür sollen im Eingangsbereich **3 große Tische und ein Stromanschluss bereitstehen**. Der Merchandising-Stand muss ausreichend beleuchtet sein und bei Open Airs wasserdicht überdacht.

17 Einlass:

Einlass ist generell eine Stunde vor Konzertbeginn.

Vor dem Öffnen der Saaltüren muss mit dem Tourbegleiter Rücksprache gehalten werden.

18 Parkplätze:

Es werden Parkplätze für **einen Sattelschlepper (18 m), zwei Busse und 2 PKW** in unmittelbarer Bühnennähe benötigt. Bitte sorgen Sie für eventuelle Absperrungen etc. Die zugewiesenen Parkflächen müssen permanent benutzt werden können, so dass die Fahrzeuge nicht rangiert werden müssen.

19 Arzt/Sanitätsdienst

Der Veranstalter sorgt für einen der Besucherzahl angemessenen Sanitätsdienst. Weiters muß die Telefonnummer eines diensthabenden Arztes für Notfälle bereitgehalten werden.

20 Hinweisschilder

An allen Eingängen sollen gut sichtbare Hinweisschilder mit folgendem Text angebracht werden: **"Es ist verboten, von der Show Film-, Video- oder Tonaufnahmen zu machen"**.

21 Backstage

Es gelten nur die vom Stage Manager bzw. Tourbegleiter ausgegebenen Pässe. Die vom Tourbegleiter vorgelegten Muster sind den Ordnern vor Veranstaltungsbeginn zu zeigen, um zu garantieren, daß nur Berechtigte Zutritt zu den Garderoben haben. Sollten Sie für Presse, Ehrengäste etc. Gast- bzw. Backstageausweise benötigen, sprechen sie dies bitte rechtzeitig mit dem Tourleiter ab.

22 Haftung

Sollten durch ungenügende Sicherheitsvorkehrungen oder mangelnde Sorgfalt irgendwelche Schäden, Verluste oder Untergang von Backstage- oder Musikereigentum bzw. Verletzungen von Musikern oder Technikern durch Dritte entstehen, so trägt der Veranstalter zu ungeteilter Hand sämtliche Schadenersatzansprüche inkl. aller eventuell auftretender Folgeschäden (z.B. Verdienstentgang, Anmietung von Ersatzgeräten, Schmerzensgeld, etc.). Als Drittschäden gelten alle Schäden, die nicht von Backstage eigenem Personal bzw. der aktiven Musiker verursacht werden. Sollte dieses Personal irgendwelche Schäden im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit am Veranstaltungsort verursachen, sind diese Schäden durch die Betriebshaftpflichtversicherung gedeckt. Schadensfälle dieser Art müssen jedoch sofort am Veranstaltungsort angezeigt und dokumentiert werden. Nachfolgende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Es liegt im Interesse aller Beteiligten, sämtliche an der Veranstaltung mitarbeitende Personen bei allen Tätigkeiten zur nötigen Umsicht und Sorgfalt anzuhalten.

Dieser Punkt ist beim Abschluss der Veranstaltungshaftpflichtversicherung zu berücksichtigen:
Der reine Anlagenwert ohne Folge- bzw. Personenschäden beträgt 500.000 Euro.

23 Vorprogramm

Ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der Künstler oder deren Vertreter dürfen keinerlei Aufnahmen von Aufführungen und Proben gemacht werden. Hierbei ist es belanglos, ob es sich hier um Film, Band, Draht oder Platte handelt. Der Veranstalter ist in diesem Punkt verpflichtet, bei einem Verstoß gegen diese Bestimmung die Rechte der Künstler Dritten gegenüber auf seine Kosten wahrzunehmen.

24 Aufnahmen

Ohne ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung der Künstler oder deren Vertreter dürfen keinerlei Aufnahmen von Aufführungen und Proben gemacht werden. Hierbei ist es belanglos, ob es sich hier um Film, Band, Draht oder Platte handelt. Der Veranstalter ist in diesem Punkt jedenfalls auch verpflichtet, bei einem Verstoß gegen diese Bestimmung die Rechte der Künstler Dritten gegenüber auf seine Kosten wahrzunehmen.

27 Sonderfahrgenehmigung

Der Veranstalter stellt auf eigene Rechnung die eventuell benötigten Sonderfahr-, Park- oder Durchfahrtsgenehmigungen zur Verfügung.

Diese Bühnenanweisung stellt den Idealfall dar, sollten irgendwelche Änderungswünsche vorliegen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. Änderungen die nicht schriftlich bearbeitet worden sind, werden nicht anerkannt.

Für Rückfragen steht Ihnen unser technischer Leiter, Herr Andreas Ratz (Tel. +43 664 103 86 10 // Mail: office@pulsmultimedia.at) oder unser Tourbegleiter Thomas Beck (Tel. +49 172 344 7400 // Mail: Thomas@teambeck.de) jederzeit gerne zur Verfügung.

Anhang Open Air:

Für Open Air Konzerte wird zusätzlich benötigt:

Wichtig: zusätzlich zur Bühnenfläche (Wetterfeste Bühne mit Dach) muss ein Stimmplatz sowie ein Monitorplatz vorhanden sein (siehe Plan)

Strom: falls die Ton und Lichtanlage gestellt wird: 1 x32A 5pol CEE für Backline und Monitor 6 x Abdeck-Gewebeplanen inkl. Ösen 4 m x 3 m Rollriser: Alle Räder müssen Bremsen haben:

Keyboards: 3 m x 2 m, maximal 0,2 m hoch

Drums: 2mx2m, 0,4m hoch

Bass: 2 m x 2 m, 0,4 m hoch

Chor: 2 m x 2 m, 0,4 m hoch

Bei Festival werden die eigenen Mischpulte mitgebracht.

Publikumslicht: bis 1000 Besucher: 4 x 400 Watt HQI auf Stativen oder auf dem Bühnendach montiert

Abbaulicht: auf der Bühne : 4 x 1000 Watt Fluter im Bühnendach montiert. 2 x 1000 Watt Fluter beim Mischpultplatz

WC's im Backstagebereich

Bitte achten sie auf Barrierefreiheit

**Bitte retournieren Sie die ausgefüllte Bühnenanweisung unbedingt zeitnah an:
Thomas Beck, Thomas@teambeck.de**

Ort, Datum

Name